

Temeswar, 10.06.2021

*Liebe Freunde und Bekannte,
wie gern hätten viele von uns an der traditionell zu Himmelfahrt stattfindenden Internationalen Kolping Friedenswanderung teilgenommen! Leider noch nicht durchführbar. Trotzdem gilt es, sich über das zu freuen, was möglich war und ist! Und genau solche Nachrichten wollen wir gerne mit Ihnen & Euch allen teilen...*

09. - 11. April 2021

Workcamp in Ruskberg/Rusca Montana mit 15 Jugendlichen

Es gab Reinigungsarbeiten im Haus und im Hof, Blumen wurden gesät und ein Platz für Mülltrennung eingerichtet. Ein in vier bis fünf Stunden zu bewältigender Rundwanderweg wurde angelegt – insgesamt der fünfte Weg. Zeit genug blieb auch für ein Gespräch zum Thema „Die Welt, unser gemeinsames Haus“ aus dem Soziallehrekatechismus der Katholischen Kirche „DOCAT“.



26. April - 2. Mai 2021 (Karwoche und Ostern nach Julianischem Kalender)

Österliche Solidaritätsaktionen des Nationalverbandes, Teil II

Kollege Corneliu Bulai vom Sozial- und Bildungszentrum Kolping Oituz besuchte mit einem Teil der jugendlichen Freiwilligen das Obdachlosenzentrum „Heiliger Franz von Assisi“ in Bukarest, eine Suppenküche und ein Frauenhaus. 50 Striezel – traditionelle österliche Hefekuchen – wollten sie von den Familien der Kinder und Jugendlichen aus Oitz vorher einsammeln. 150 Striezel wurden schliesslich gespendet und erfüllten den aus der Moldau nach Bukarest fahrenden Bus mit feinem Duft. Die Jugendlichen meinten, dass es richtig schwer gewesen sei, der Versuchung zum Reinbeißen standzuhalten...

Die kleine Kolping-Delegation wurde auch zu einer Audienz mit dem römisch-katholischen Erzbischof empfangen. Einige der Jugendlichen kannten die Hauptstadt noch nicht, deswegen gab es auch eine kurze touristische Führung für sie.





In **Siebenbürgen** bereitete **Kolping Sângeorgiu de Mureş** und **Kolping Gheorgheni** Pakete mit haltbaren Lebensmitteln sowie Osterpäckchen mit Süßigkeiten, Gebäck und bemalten Eiern für vereinsamte Menschen vor. Geben ist seliger als Nehmen, das erfuhren die Kolpingmitglieder.



Im **Banat** bedachte **Kolping Sf. Maria Timișoara** die seit vielen Jahren daselbst bestehende Kolping-Sozialküche mit Lebensmittelgaben. Diese Küche wird ins neue Kolping-Gesellenhaus im Fabrikstadtviertel Temeswars integriert werden.



Die Mitglieder von **Kolping Liebling** bereiteten gemeinsam mit Kindergartenkindern 100 Portionen gekochter Speisen und Süßigkeiten für Flüchtlinge, die in der Stadt Temeswar untergebracht sind, vor.



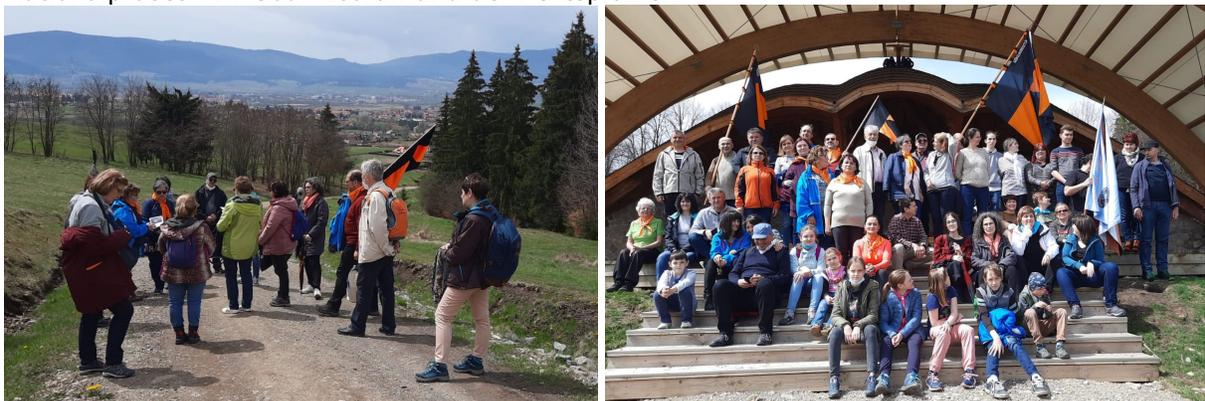
Kolping Sanktandreas/Sânandrei besuchte 17 Familien mit Lebensmittelgaben und die **Kolpingjugend Banat** packte besonders schöne Päckchen für 50 Kinder, die zu den Betreuten des Casa Rafa-Vereins aus der Gemeinde Neumoschnitza/Moșnița Nouă gehören.



1. Mai 2021

Endlich wieder Pilgertag in Schomlenberg/Șumuleu Ciuc

Nachdem im Jahr 2020 der traditionelle 1.-Mai-Pilgertag hatte online gestaltet werden müssen, konnten sich in diesem Jahr 62 Kolpingsmitglieder aus Kronstadt/Braşov, Sândonic, Gheorgheni, Sângeorgiu de Mureş, Săcele, Reghin und Cristuru Secuiesc zu Gottesdienst, Kreuzwegbegehung und gemeinsamem Picknick versammeln. Gottesdienst und Rosenkranzgebet fanden in der alten, schönen Kirche in Cioboteni statt, unter der Leitung von Nationalpräses Pfr. Gödri István und dem Ortspfarrer.





Flohmarkt für das Kolping Gesellenhaus Temeswar

Am 8. Mai wurde ein Kolping Flohmarkt auf der Baustelle veranstaltet. Viele Kolpingsmitglieder erinnern sich noch gut an die früheren Flohmarktbesuche in Wien, mit dem ehemaligen dortigen Präses Alfred Weiss.

Von der Pfarrei Millennium Temeswar, Kolpingsmitgliedern und Sympathisanten gespendete Sachen wurden ausgestellt, die Aktion bekanntgemacht und der erzielte Erlös von 1900 Lei für das Gesellenhaus gespendet.



15. - 16. Mai 2021 – Umweltaktion – Laudato Si

Sechzehn jugendliche Freiwillige von Kolping Banat und aus dem Ort selber meldeten sich auf den Aufruf des Bürgermeisteramtes von Ruskberg/Rusca Montană, ein Zeichen gegen die Umweltverschmutzung zu setzen. Nach einer einleitenden Teambuildingaktivität im Kolpinghaus, angeboten von Kolping Banat, wurden vier Gruppen gebildet, die gemeinsam mit dem jungen Bürgermeister gegen die Müllberge ankämpften, in der Hoffnung, dass jede neue Initiative die Verantwortung, die wir der Natur gegenüber hegen, klarer unterstreicht und das Verständnis der Ortsbewohner dafür weckt.



Kolping Alba: Freiwilligentag! Am gleichen Wochenende engagierten sich 21 Mitglieder der Kolpingsfamilien Reghin, Mediasch, Toplița und Odorheiu Secuiesc in der Kolping Ferienstätte Ivó für die traditionellen Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten vor der Sommersaison. Im Herbst folgt dann der zweite Einsatz als Jahresabschluss. Diese Freiwilligeneinsätze finden seit über 20 Jahren regelmäßig statt.



Cool Academy – die von Kolping Rumänien mitbegründete Tourismus-Berufsschule für Dualunterricht

Die Koordinationsarbeit für den dualen Berufsschulunterricht findet unter stark erschwerten Bedingungen statt. Viele Gaststätten, Pensionen und Hotels mussten pandemiebedingt für längere Zeit schliessen, andere mussten komplett aufgeben. Für die Schüler, die den insolventen Firmen zugeteilt waren, müssen mitten im Schuljahr neue Übungsfirmen gefunden werden. Auch für das kommende Unterrichtsjahr 2021-2022 ist es schwer, Unternehmen zu finden, die sich verpflichten wollen, Schüler aufzunehmen. Zu gross ist immer noch die Unsicherheit über die Zukunftsaussichten. Im Kolpinghotel Kronstadt kommen letztendlich alle unter, so dass inzwischen immer rund 20 Berufsschüler ihr Praktikum absolvieren, mit oder ohne Gäste, unter Anleitung des Hotelteams. Hier und da haben die Schüler das Glück, an einem Tag im Hotel dazusein, an dem in der Küche Probebacken stattfindet. Dann gibt es nämlich Kostproben, wie hier einige fotografierte.



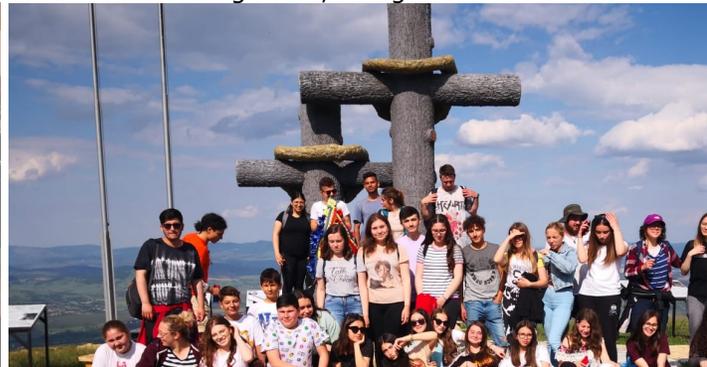
1. Juni, Internationaler Kindertag

Dieser Tag ist in Rumänien nicht nur schulfrei, sondern Feiertag für alle. Das Freiwilligenteam aus dem Kolping Sozial- und Bildungszentrum Oituz kündigte mittels Facebook eine grosse Besuchstour von Micky Maus an. Diese führte durch die Dörfer der Umgebung. Spiele und Süssigkeiten liessen überall die Kinderaugen strahlen.



4. - 6. Juni 2021, Kolping Moldova: Jugendcamp

Viele Jugendliche folgten dem Aufruf des Diözesanverbandes Kolping Moldova zu einem Jugendcamp am ersten Juniwochenende. Unter den Teilnehmenden waren auch Freiwillige des internationalen ELF-Projektes aus Hirja. Diese stammen von verschiedenen Kontinenten und arbeiten für drei bis sechs Monate in Rumänien für Kinderprojekte. Kulinarische Ländervorstellungen, Lagerfeuer, Bergwanderung und Präsentation von Studienangeboten rumänischer Universitäten, geistliche Impulse durch Diözesanpräses Ștefan Ciubotaru und ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst boten ein buntes Programm, das gut ankam!





Dies und das von den Baustellen...

In **Karansebesch** erhielt das Kolpinghaus ein komplett neues Dach.

Im Integrationszentrum, der Werkstatt für Personen mit besonderen Bedürfnissen konnten pandemiebedingt vorerst keine Aktivitäten durchgeführt werden. Die Hoffnung auf eine Wiederaufnahme derselben so bald, als möglich, besteht!



In Temeswar finden Besprechungen nicht nur im Büro, sondern oft auf der Baustelle statt.



Die Mitglieder des Regionalverbandes Kolping Banat bringen sich weiterhin durch Freiwilligeneinsätze auf der Baustelle ein, der nächste Einsatz ist am 19. Juni.

Bis zur geplanten Fertigstellung am 30 Oktober dieses Jahres wird es noch etliche dieser Aktionen geben.



Zi de voluntariat

Casa Calfelor
19 iunie 2021, ora 15:00

Inscrieri până în 17 iunie la: **0740 201 219**
după înscriere vor urma mai multe detalii

Nu uitați echipamentul de lucru și voia bună!

Gesellenpläne...

Kollege Eduard Dobre empfing zwei Handwerksgesellen aus Deutschland zu Besuch auf der Baustelle. Gemeinsam wurden Pläne zu einem Workcamp im Herbst geschmiedet und erste Skizzen für den Entwurf einer Werkstatt auf dem Kolpinggelände entworfen, die die Wandergesellen nutzen können, wenn sie Station in Temeswar machen.



Zum Abschluss...

Das Kolpingteam steht nun wegen eines Kredits in Verhandlung mit rumänischen Banken. Die letzte grosse Bauphase steht an.

Es gibt jedoch schon einen ersten Bewohner, die es sich im Neubau gemütlich machen will: ein Schwälbchen. Und auch wenn bekanntlich eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, sehen wir es doch als gutes Omen!



Damit schliessen wir und senden allen herzliche Grüsse und gute Wünsche.

TREU KOLPING!

wünscht das Kolpingteam aus Rumänien